

**Essenz:** Liebe Kinder, schließt zu Amrit Vela alle anderen Gedanken weg und erinnert euch mit sehr viel Liebe nur an den Einen Vater. Führt eine liebevolle Herz-zu-Herz-Unterhaltung mit dem Vater.

**Frage:** Alles, was ihr Kinder sagt, hat eine Bedeutung. Welche Kinder können bedeutsame Worte sprechen?

**Antwort:** Diejenigen, die seelenbewusst sind, sprechen Worte voller Bedeutung. Die Dinge, die der Vater euch im Übergangszeitalter lehrt, sind voller Bedeutung. Was auch immer die Leute im Körperbewusstsein sagen, ist bedeutungslos. Es hat alles keinen Sinn und auch keinen Nutzen.

**Lied:** Oh Gott, zeige den Blinden den Weg!

**Om Shanti.** Diese Lieder usw. gehören zum Anbetungsweg. Ihr braucht diese Lieder jetzt nicht mehr. Hier geht es nicht um irgendwelche Schwierigkeiten. Auf dem Anbetungsweg gibt es sehr viele Probleme. Dort gibt es so viele Bräuche und Systeme, wie z.B. das Füttern der Brahmanenpriester, diese und jene Rituale, Pilgerreisen, usw. Dort habt ihr so viel zu tun! Wenn ihr hierher zu Baba kommt, dann befreit Er euch von allen Schwierigkeiten. Ihr braucht hier nichts dergleichen zu tun. Ihr braucht nicht einmal „Shiva, Shiva“ zu sagen. Das ist gegen die Regeln hier. Man erhält keine Frucht dafür. Der Vater sagt: Versteht im Innern, dass ihr Seelen seid. Der Vater hat gesagt: Erinnert euch an Mich! Bleibt introvertiert und erinnert euch nur an den Vater. Der Vater verspricht euch, dass all eure Verfehlungen/Lasten verbrannt werden. Dies ist das Yogafeuer, in welchem all eure Verfehlungen verbrannt werden, damit ihr dann nach Hause zurückkehren könnt. Die Geschichte wiederholt sich. Das sind alles Möglichkeiten, wie ihr zu euch selbst sprechen könnt. Führt ein spirituelles Gespräch mit euch selbst. Der Vater erklärt: In jedem Kreislauf gebe ich euch diese Methode. Ihr wisst, dass der Baum allmählich wächst. Jetzt, da Ich komme und euch Kinder aus der Bindung Mayas befreie, beginnen die Stürme Mayas. Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Bindungen. Euch ist die vollständige Bedeutung der Übergangszeit bewusst. Alles hier ist bedeutungsvoll. Was auch immer Menschen, die sich mit dem Körper identifizieren, sagen, ist ohne Belang. Was auch immer seelenbewusste Menschen sagen, ist voller Bedeutung und wird Früchte tragen. Auf dem Anbetungsweg gibt es so viele Schwierigkeiten. Die Menschen glauben, dass Pilgerreisen und bestimmte Handlungen und Rituale alles Wege seien, um Gott zu erreichen. Aber ihr versteht jetzt, dass jetzt niemand nach Hause zurückkehren kann. 84 Leben schreibt man Lakshmi und Narayan zu, welche die ersten Herrscher der Welt sind. Wie kann irgendjemand anderes dadurch befreit werden? Alle kommen in den Kreislauf. Wie kann Krishna also immer existieren, so wie sie es behaupten? Ja, die Seele existiert immer in der einen oder anderen Form, aber der Name und die Form Krishnas waren und sind jetzt vergangen. Der Vater ist gekommen und hat euch all diese Dinge erklärt. Dies ist ein Studium. Man sollte aufmerksam sein, während man ein Studentenleben führt. Legt eine Zeit fest, zu der ihr jeden Tag euer Register führt. Geschäftsleute haben sehr viele Bindungen. Diejenigen, die eine Arbeit haben, haben nicht so viele Bindungen. Sie machen einfach ihre Arbeit und damit ist es erledigt! Geschäftsleute müssen sich um ihre Kunden kümmern, wann immer sie kommen. Der Yoga ihres Intellekts wandert nach draußen. Versucht es deshalb und nehmt euch Zeit für die Erinnerung. Der frühe Morgen ist eine sehr gute Zeit dafür. Verschließt zu jener Zeit eure Gedanken über äußerliche Dinge. Habt keine anderen Gedanken. Erinnert euch einfach an den Vater. Schreibt das Lob des Vaters auf: „Baba ist der Wissensozean, der Reiniger. Baba macht uns zu den Meistern der Welt. Wir müssen seinen Shrimat befolgen. Die erhabenste Anweisung, die wir erhalten, ist „Manmanabhav“. Niemand sonst kann dies sagen. Ihr erhaltet diese Anweisungen in jedem Kreislauf, um euch von tamopradhan in satopradhan zu verwandeln. Der Vater sagt einfach nur: Erinnert euch konstant an Mich allein. Das nennt man das Mantra, welches den Geist diszipliniert. Es liegt Glück darin, sich bewusst zu erinnern. Der Vater betont: Unverfälschte Erinnerung ist notwendig. Auf dem Weg der Anbetung ist die Anbetung Shivas zunächst unverfälscht. Wenn sie dann beginnen, viele andere anzubeten, wird sie verfälscht. Zuerst gab es nur die Anbetung des Einen. Hört jetzt nur dem Wissen des Einen zu. Derjenige, den ihr angebetet habt, erklärt euch persönlich: Lieblichste Kinder, Ich bin jetzt gekommen. Alle Bräuche der Anbetung enden jetzt. Ihr wart diejenigen, die zuerst für Shiv Baba einen Tempel gebaut haben. Zu jener Zeit habt ihr unverfälschte Anbetung ausgeführt. Deshalb wart ihr sehr glücklich. Als ihr dann verfälschte Anbetung ausgeführt habt, seid ihr in Konflikt mit anderen gekommen und deshalb gab es Leid. Nur der Eine Vater gibt allen Glück. Der Vater sagt: Ich komme und

gebe euch Kindern dieses Mantra. Hört nur auf das Mantra von diesem Einen.

Hier gibt es kein körperliches Wesen. Ihr kommt hierher zu BapDada. Es gibt keinen Höheren als Shiv Baba. Alle erinnern sich an Ihn. Bharat war der Himmel; es war das Königreich von Lakshmi und Narayan. Wer hat sie so erhaben gemacht, dass ihr sie später angebetet habt? Niemand weiß, wer Maha Lakshmi war. Wie war ihr Leben, bevor sie zu Maha Lakshmi wurde? Die Kinder wissen, dass sie Jagadamba (die Weltmutter) war. Man sagt: „Ehre sei den Müttern“. Das bezieht sich auf all euch Mütter. Ihr beansprucht ein Recht auf die ganze Welt. „Mutter Bharat“ bezieht sich nicht nur auf eine Person. Ihr alle seid die Shiv Shaktis, die durch Yoga von Shiv Baba Kraft aufnehmen. Maya stört euch dabei, Kraft aufzunehmen. Wenn euch jemand in einem Kampf schlägt, dann müsst ihr euren Mut bewahren und weiterkämpfen. Ihr solltet nicht von jemandem, der euch getroffen hat, beeinflusst werden. Ihr führt euren Kampf gegen Maya. Es gibt keinen Kampf zwischen den Kauravas und den Pandavas. Sie (die Kauravas) kämpfen untereinander. Wenn die Menschen kämpfen, dann sind sie sogar dazu bereit, sich für nur ein oder zwei Yards Land gegenseitig die Kehle durchzuschneiden. Der Vater kommt und erläutert, dass dies im Schauspiel vorherbestimmt ist. Es gibt Ramas Königreich und Ravans Königreich. Ihr wisst nun, dass ihr in Ramas Königreich gehen werdet. Dort gibt es unbegrenztes Glück. Der besondere Name dafür lautet „Land des Glücks“ (Sukhdam). Dort gibt es keine Spur von Leid und auch keinen Namen dafür. Der Vater ist jetzt gekommen, um euch Kindern solch ein Königreich zu geben. Bemüht euch deshalb sehr darum. Baba sagt euch immer wieder: Kinder, werdet nicht müde! Fahrt damit fort, euch an Shiv Baba zu erinnern. Er ist ein Punkt und wir Seelen sind ebenfalls Punkte. Wir sind hierhergekommen um unsere Rollen zu spielen. Unsere Rollen enden jetzt. Der Vater erklärt: Erinnert euch an Mich, dann werdet ihr von euren Verfehlungen/Lasten befreit. Die Fehler werden in der Seele angesammelt. Der Körper endet hier. Manche Menschen begehen Verfehlungen und begehen dann Selbstmord. Aber dadurch werden ihre Übeltaten sich nicht auflösen. Man sagt: „Eine sündige Seele.“ Weise und heilige Männer behaupten, dass die Seele immun gegen die Auswirkung ihrer Handlungen sei. Sie behaupten auch, dass die Seele die Höchste Seele sei. Es gibt viele verschiedene Meinungen. Ihr erhaltet jetzt Shrimat von der einen Höchsten Seele. Der Vater hat euch das Dritte Auge des Wissens gegeben. Es ist die Seele, die alles weiß. Früher habt ihr nichts über Gott gewusst oder darüber, wie der Weltkreislauf sich dreht. Die Seelen sind winzig. Zuerst realisiert ihr, eine Seele zu sein. Seelen sind sehr subtil. Alle Visionen, die die Menschen haben, sind Aspekte des Anbetungsweges. Nur der Vater erklärt die Aspekte vom Weg des Wissens. Er kommt und sitzt neben diesem hier in der Mitte der Stirn. Dieser versteht auch sehr schnell. All diese Dinge sind neue Aspekte und der Vater sitzt hier und erläutert sie. Festigt dies gut, vergesst es nicht. Je mehr ihr euch an den Vater erinnert, desto mehr werden eure Sünden beseitigt. Eure Zukunft hängt davon ab, wie viele eurer Verfehlungen jetzt aufgelöst werden. Zusammen mit euch Kindern ist auch das Land Bharat sehr vom Glück begünstigt. Es gibt kein anderes Land, das so vom Glück begünstigt ist wie Bharat. Hier kommt der Vater. Bharat war der Himmel. Es wurde „Garten Allahs“ genannt. Ihr wisst, dass der Vater Bharat wieder zu einem Blumengarten macht. Wir studieren, um dort hinzugehen. Wir haben Visionen. Wir verstehen, dass dies derselbe Mahabharat-Krieg ist. Danach gibt es keinen derartigen Krieg. Für euch Kinder wird definitiv eine neue Welt benötigt. Bharat war der Himmel, als es die neue Welt war. Es war vor nur 5.000 Jahren; es geht nicht um Hunderttausende von Jahren. Wenn es Hunderttausende von Jahren wären, dann gäbe es unzählige Menschen. Nicht einmal das dringt in irgendjemandes Bewusstsein ein. Wie kann der Kreislauf so lange dauern, ohne solch eine riesige Bevölkerungszahl? Ihr versteht jetzt, dass wir vor 5.000 Jahren die Welt regiert haben. Zu jener Zeit gab es keine anderen Länder. Sie sind erst später entstanden. Diese ganzen Zusammenhänge sind euch Kindern jetzt bewusst. Sie sind niemandem sonst bewusst. Gebt ihnen ein kleines Zeichen, damit sie verstehen können, dass es vor ihrer Religion tatsächlich eine andere Religion gegeben hat. Ihr könnt jetzt erklären, dass die eine ursprüngliche ewige Gottheitenreligion, die vorher existiert hat, jetzt verschwunden ist. Keiner kann in Anspruch nehmen, jetzt zur Gottheitenreligion zu gehören. Sie verstehen nicht, dass sie zur ursprünglichen ewigen Gottheitenreligion gehört haben. Wohin ist diese Religion verschwunden? Woher ist die Hindureligion gekommen? Niemand denkt über diese Dinge nach. Ihr könnt erläutern, dass der Vater der Ozean des Wissens, die Autorität des Wissens ist. Deshalb muss er gewiss gekommen sein und Wissen vermittelt haben. Nur durch Wissen gibt es Erlösung. Dabei geht es nicht um Inspiration. Der Vater sagt: Ich komme in jedem Kreislauf, so wie Ich jetzt gekommen bin. Ich werde nach einem Kreislauf wieder kommen, um alle Kinder zu treffen. Ihr geht auch durch den Kreislauf. Ihr beansprucht das Königreich und dann verliert

ihr es. Dies ist ein unbegrenztes Spiel. Ihr alle seid Schauspieler. Wenn Seelen als Schauspieler den Schöpfer, Direktor und Hauptdarsteller nicht kennen, von was für einem Nutzen sind sie dann? Ihr wisst, wie ihr Seelen einen Körper annimmt, um eure Rollen zu spielen. Es geht jetzt darum, nach Hause zurückzukehren. Jetzt endet diese alte Welt. Dieser Aspekt ist so leicht zu verstehen. Ihr versteht, wie der Vater hier auf verborgene Weise sitzt. Es gibt das Lied: „In eine Steppdecke gehüllt, sah er denjenigen, der alles ausführte.“ Ob ihr sagt, dass er Ihn sah oder dass er Ihn erkannte, ist das Gleiche. Es ist möglich, eine Seele zu sehen, aber es bringt keinen Nutzen. Keiner kann dadurch etwas verstehen. Viele Leute, die intensive Anbetung ausüben, erhalten Visionen. Früher haben die Kinder viele Visionen gehabt. Ihr habt sehr viele Programme dafür gemacht. Am Ende werdet ihr alle diese unterhaltsamen Spiele sehen. Der Vater erklärt jetzt: Studiert und werdet klug. Wenn ihr jetzt nicht studiert, dann werdet ihr zu Boden sehen müssen, wenn die Ergebnisse herauskommen. Ihr werdet verstehen, dass ihr so viel Zeit verschwendet habt. Je mehr ihr euch an den Vater erinnert, desto mehr werdet ihr durch diese Erinnerung von euren Übeltaten befreit. Je mehr ihr euch an den Vater erinnert, desto mehr wird der Grad eures Glücks ansteigen. Die Menschen wissen nicht, warum man sich an Gott erinnert. Obwohl sie behaupten, Er sei Mutter und Vater, wissen sie nicht, was es bedeutet. Ihr versteht jetzt und deshalb könnt ihr das Bild von Shiva erläutern, wie Er der Wissensozean und der Reiniger ist. Erinnert euch an Ihn. Ihr Kinder wisst, dass dieser Vater gekommen ist, um euch den Weg zu sehr viel Glück zu zeigen. Dies ist ein Studium. Je nachdem wie sehr ihr euch bemüht, dementsprechend erhaben wird der Zustand sein, den ihr beansprucht. Dieser eine hier ist kein Weiser und kein heiliger Mann, dessen Gaddi (Sitz eines Guru) seit Anbeginn der Zeit besteht. Dies ist Shiv Babas Gaddi. Es ist nicht so, dass ein anderer auf dem Gaddi sitzen wird, wenn dieser geht. Der Vater wird alle mit sich nach Hause zurücknehmen. Manche Kinder verschwenden ihre Zeit mit nutzlosen Gedanken darüber, wie sie sehr reich werden können, damit ihre Kinder und Enkelkinder davon leben können oder damit es ihnen später nützlich sein könnte. Sie wollen alles in ihrem Bankschließfach ansammeln, damit ihre Kinder davon leben können. Aber die Regierung wird niemanden in Ruhe lassen. Anstatt sehr viel darüber nachzudenken, beschäftigt euch deshalb damit, ein Einkommen für eure Zukunft zu verdienen. Bemüht euch jetzt darum. Es ist nicht so, dass ihr es tun werdet, wenn es so im Drama ist. Solange ihr euch nicht darum bemüht, werdet ihr nicht einmal etwas zum Essen erhalten. Aber wenn es nicht in ihrem Schicksal ist, dann haben sie solche Gedanken. Wenn es nicht in ihrem Schicksal ist, welche göttlichen Bemühungen werden sie dann machen? Diejenigen, in deren Schicksal es ist, eignen sich diese Dinge sehr gut an und inspirieren auch andere dazu, es sich zu eigen zu machen. Der Vater ist euer Lehrer und auch euer Guru, erinnert euch deshalb an Ihn. Der Vater, der Lehrer und der Guru werden am meisten geliebt. Man muss sich an sie erinnern. Baba zeigt euch viele Methoden. Ihr könnt auch die Weisen und Heiligen einladen. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für Dharna:**

1. Bemüht euch und beschäftigt euch damit, ein Einkommen für eure Zukunft zu verdienen. Hört nicht mit euren spirituellen Bemühungen auf! Sagt nicht: „Wenn es im Drama so festgelegt ist, dann werde ich etwas tun.“
2. Notiert eure Fehler und das Leid, das ihr anderen während des Tages zufügt. Erzählt es ehrlich dem Vater. Haltet euer Herz ehrlich und sauber und gleicht alle eure Konten mit der Erinnerung an den Einen Vater aus.

**Segen:** Möget ihr durch euer erhabenes Leben den praktischen Beweis (proof) göttlichen Wissens geben und dadurch resistent gegen Maya (Maya-proof) werden.

Indem ihr euch als praktische Beispiele betrachtet und das Göttliche Wissen beweist, werdet ihr resistent gegen Maya. Euer reines, erhabenes Leben ist der praktische Beweis. Der größte Aspekt – das Unmögliche möglich zu machen – ist der, in eurem Haushalt zu leben und die Einstellung zu haben, jenseits zu sein. Jenseits zu bleiben, das bedeutet, losgelöst zu sein in Bezug auf euren Körper und eure Beziehungen der körperlichen Welt. Während ihr die Dinge der alten Welt mit diesen Augen eures alten Körpers betrachtet, seht sie nicht, d.h., bewegt euch in einem vollkommen reinen Leben voran. Das ist der leichte Weg, Gott zu offenbaren und resistent in Bezug auf Maya zu werden.

**Slogan:** Wenn die Wächter der Aufmerksamkeit richtig arbeiten, könnt ihr eure Schätze der übersinnlichen Freude nicht verlieren.

\* \* \* O m S h a n t i \* \* \*